Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 75 (1979)

Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pestalozzianum

27. September 1979 75. Jahrgang Nummer 4

Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Beilage zur «Schweizerischen Lehrerzeitung»
Redaktion: Rosmarie von Meiss

Unterrichtsprogramme in der deutschsprachigen Schweiz und die Arbeit der Abteilung PU am Pestalozzianum Zürich*

Die deutschsprachige Schweiz ist für den Programmierten Unterricht (PU) ein steiniger Boden. Das können die Vertreter deutscher Schulbuchverlage bestätigen, die Unterrichtsprogramme auch in der Schweiz abzusetzen versuchen. Ein wesentlicher Grund dafür ist wohl die schweizerische Bedächtigkeit gegenüber allen Neuerungen. Das ist nicht immer ein Nachteil: man denke nur etwa an die Einführung der Neuen Mathematik.

Unterrichtsprogramme sind eine spezielle Art Schulbücher; sie ermöglichen, dass auf kurzen Unterrichtsstrecken jeder Schüler sich den Lernstoff selbständig aneignet. Zu diesem Zweck ist der Stoff in kleine Portionen, sogenannte Lerneinheiten, gegliedert. In praktisch jeder dieser Lerneinheiten wird dem Schüler eine Aufgabe gestellt, wobei er seine Lösung jeweils vor der nächsten Lerneinheit selbständig kontrollieren und gegebenenfalls verbessern kann. Unterrichtsprogramme sind also ein sehr taugliches Mittel zur Erziehung der Schüler zur Selbständigkeit. Sie ermöglichen individualisierten Unterricht.

Die Schweizer Verlage

Diese Bedächtigkeit lässt sich auch etwa ablesen an der Anzahl der in deutschschweizerischen Verlagen erschienenen Unterrichtsprogramme. Es dürften nur rund ein Dutzend sein – und davon ist der grösste Teil für Berufsschüler, also für Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit, entwickelt worden. Für die Volksschule gibt es etwa fünf geeignete Unterrichtsprogramme aus Schweizer Verlagen; drei davon sind im Lehrmittelverlag des Kantons Zürich erschienen.

In diesem Verlag wurden 1977 und 1978 zwei Programme für die Mittelstufe, also das 5./6. Schuljahr, veröffentlicht, die von der Abteilung PU am Pestalozzianum in Zürich entwickelt und erprobt worden sind.

- Das Programm *«Römische Zahlen»* gibt dem Schüler der 5. bis 7. Klasse einen Einblick in ein Zahlensystem, das nicht nach dem Stellenwertprinzip aufgebaut ist. Es werden die römischen Zahlzeichen eingeführt, und der Schüler lernt, römisch geschriebene Zahlen zu entziffern.
- Im Programm *«Die Winkelarten»* geht es um die Einführung der sechs Begriffe spitzer, rechter, stumpfer, gestreckter, überstumpfer und voller Winkel. Daneben erfährt der Schüler der 5. bis 7. Klasse, was man unter innerem und äusserem Winkelfeld versteht. Und schliesslich werden die Begriffe der 6 Winkelarten auch in Beziehung gesetzt zu den entsprechenden Gradzahlen von Winkeln.

Bezugsquelle:
Lehrmittelverlag des Kt. Zürich
Räffelstrasse 32
8045 Zürich
Telefon 01 33 98 15

Die deutschen Verlage . . .

Auf den ersten Blick nun scheint diese Situation – nur etwa fünf für die Volksschule geeignete Programme – für die grossen deutschen Schulbuchverlage sehr günstig zu sein. Man kann sagen, dass diesen der Sektor «Unterrichtsprogramme» von den Schweizer Verlagen recht eigentlich vollständig und konkurrenzlos überlassen werde. Woran liegt es nun, dass die Buchprogramme doch kein sehr gutes Geschäft wurden?

Der Hauptgrund ist wohl bei den unterschiedlichen Schulstrukturen, den verschiedenen Lehrplänen zu suchen.

Es wäre als reiner Zufall anzusehen, sollte auch nur eines der vielen kantonalen Schulsysteme in seinem Lehrplan mit deutschen Verhältnissen übereinstimmen.

. . . und deren Programme

Für den Kanton Zürich jedenfalls muss festgestellt werden, dass Programme aus deutschen Verlagen in den seltensten Fällen mit unserem Lehrplan konform sind. Beispielswei-

* Überarbeitetes Referat, gehalten am Symposium der Gesellschaft für Programmierte Instruktion und Mediendidaktik GPI in Düsseldorf am 27. März 1979

se wird etwa ein bestimmter Stoff bei uns zu einem andern Zeitpunkt und womöglich auch mit einem andern Stellenwert im Unterrichtsganzen eingeführt, als dies vom deutschen Unterrichtsprogramm geplant und vorgesehen ist. Auch stellt die bei uns unübliche Wortwahl bei gewissen Programmen eine nicht zu unterschätzende Hürde dar: Beispielsweise steht Gehsteig für Trottoir, oder Strassenbahn für Tram, oder Halbmesser für Radius beim Kreis. Auch wird das Scharf-S, das bei uns unübliche ß, verwendet, um nur einige Beispiele zu nennen. Oft kommen auch Aufgaben mit geografischen Namen aus der BRD oder der Währungsbezeichnung DM vor.

Zugegeben, dies sind eigentlich Kleinigkeiten. Bei einem gewöhnlichen Schulbuch kann gut darüber hinweg gesehen werden: Der Lehrer wählt etwa selber andere Beispiele, kann Teile auslassen oder selber gestalten. Bei Unterrichtsprogrammen hingegen sind solche Massnahmen meistens nicht möglich. Vielfach sind es gerade diese Kleinigkeiten, über die der Schüler stolpert und die den Schweizer Lehrer dann veranlassen, das entsprechende Unterrichtsprogramm eben nicht zu verwenden.

Nochmals: die Schweizer Verlage

Warum aber gibt es denn in Schweizer Verlagen nicht mehr Buchprogramme? Solche können immer nur als Alternative für andere Lehrmittel verwendet werden. Dementsprechend können sie nie zu sogenannt obligatorischen Lehrmitteln erklärt werden. Das bedeutet wieder einen bescheidenen Absatz, besonders wenn man noch berücksichtigt, dass ein Programm wohl kaum für alle kantonalen Schulstrukturen sich als geeignet erweisen wird. Die Zurückhaltung der kantonalen und privaten Lehrmittelverlage ist daher verständlich; Unterrichtsprogramme stellen ein sehr grosses finanzielles Wagnis dar.

Dies alles tönt sehr pessimistisch. Aber es gibt auch Optimistisches zu sagen.

Obwohl die Hochblüte des Programmierten Unterrichts eindeutig vorbei ist, sind – wie bereits erwähnt – im letzten und im vorletzten Jahr zwei schweizerische Programme verlegt worden. Das ist das eine; das andere: An der Abteilung PU am Pestalozzianum Zürich lässt sich ein ständig zunehmendes Interesse der Lehrerschaft für den PU feststellen.

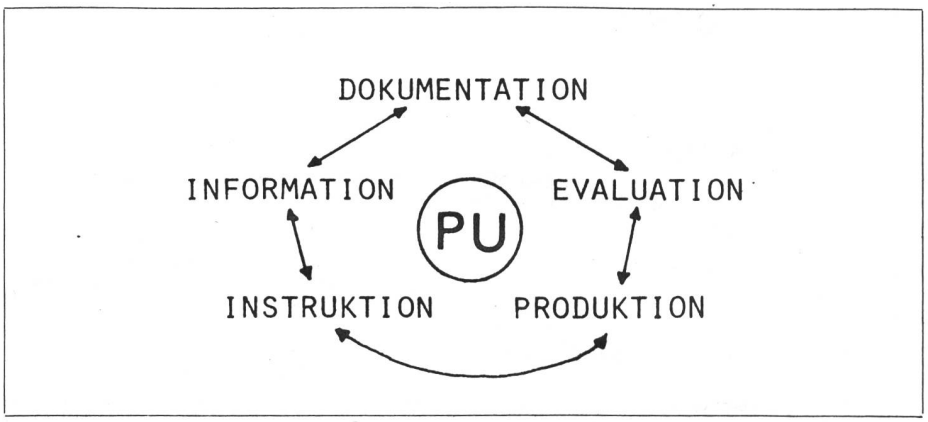
Zehn Jahre Abteilung PU

Seit den Anfängen des PU hat man sich am Pestalozzianum mit diesem auseinandergesetzt. 1964 fanden erste Orientierungsveranstaltungen und 1969 eine kleine Ausstellung zum Thema PU statt. Langsam entwickelte sich daraus ein kleines Projekt.

Seit zehn Jahren erlaubt ein Kredit des Kantons Zürich, dass zwei Mitarbeiter des Pestalozzianums sich zurzeit zusammen wöchentlich total etwa 35 Stunden dem Thema PU in der Volksschule widmen können.

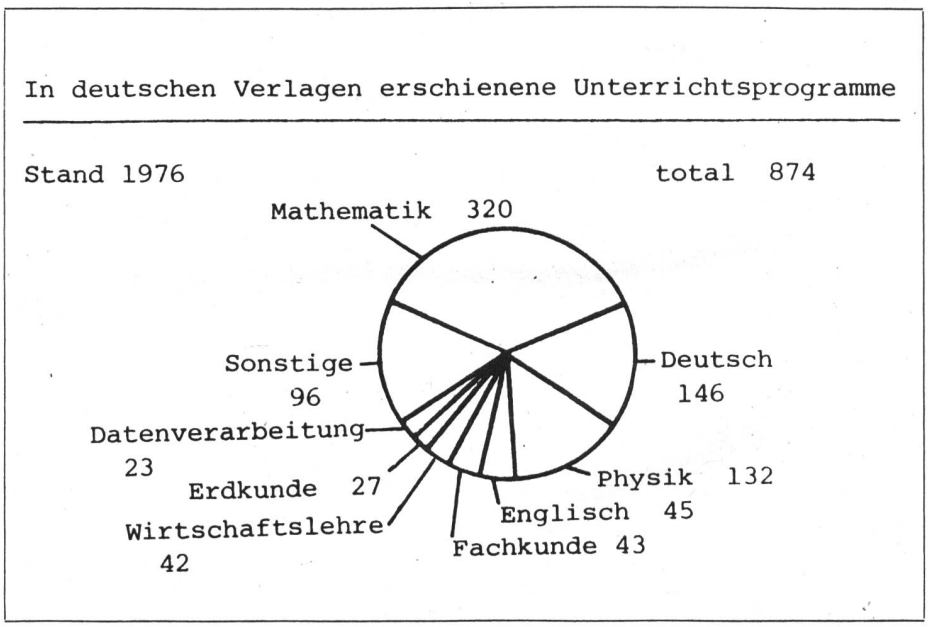
Die Abteilung PU dürfte die einzige Stelle in der Schweiz sein, wo man sich noch heute ganz speziell mit dieser Aufgabe abgibt. Entsprechend hat diese Stelle nicht nur kantonale Bedeutung: Es kann festgestellt werden, dass immer mehr ausserkantonale Lehrer und vor allem Lehrerbildungsanstalten sich für deren Tätigkeit interessieren.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Abteilung PU



Zu jedem Arbeitsgebiet sei kurz das Wichtigste erwähnt:

- *Dokumentation*



In deutschen Verlagen sind bis heute rund 900 verschiedene Unterrichtsprogramme erschienen.

In der Bibliothek des Pestalozzianums sind neben der einschlägigen Fachliteratur auch die meisten für die Volksschule geeigneten und greifbaren Unterrichtsprogramme für Lehrer, Studenten und andere PU-Interessierte in Einzelexemplaren erhältlich.

● *Information* ist ein sehr dringliches Anliegen. Noch immer geht es darum, Vorurteile abzubauen, seien sie nun historisch bedingt

PU wurde unter anderem vom amerikanischen Verhaltenspsychologen B. F. Skinner, der vor allem mit Tieren experimentierte, um 1950 begründet.

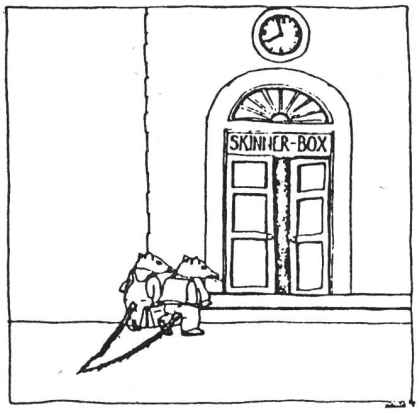
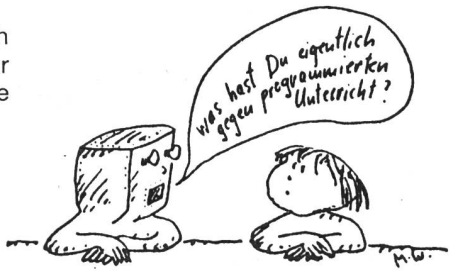


Illustration aus schule 77/10

oder kommen sie vom unglücklich gewählten Begriff «Programmierter Unterricht» her. Die Gedankenkette

Programm –
Computer –
Maschine –
unmenschlich –

liegt ja allzu nahe.



Auch muss immer noch dem falschen Eindruck, der PU konkurrenziere den Lehrer, begegnet werden. Wir reden daher immer mehr von programmierten Unterrichts*hilfsmitteln* – und nicht mehr von programmiertem Unterricht, denn letzteres impliziert vollwertigen Unterricht. Und das ist ja der PU in keinem Falle. Unterrichtsprogramme sind Hilfsmittel zur didaktisch abwechslungsreichen Gestaltung des Unterrichts in der Hand des Lehrers, wie Dias, Tonbänder, Folien, Filme usw.

Ein Lernplatz «Buchprogramme», wie er in der BRD vielerorts bereits besteht und sich bewährt hat, wo der interessierte Lehrer oder Student im Selbststudium sich jederzeit über den PU und Buchprogramme sowohl theoretisch als auch ganz praxisbezogen informieren kann, ist geplant.

Informationsmaterial zum PU

Bei der Abteilung PU, Pestalozzianum Zürich, Postfach, 8035 Zürich, können angefordert werden:

● Das *PU-Bulletin* mit Informationen zum PU und Erprobungsresultaten von Klassenversuchen mit Programmen; erscheint zwei- bis dreimal jährlich.

● Der *PU-Katalog* gibt in kurzer Form Übersicht über rund 60 Unterrichtsprogramme.

● Das *Demonstrationsprogramm* zum PU informiert kurz und in programmierter Form, was Programmierter Unterricht ist.

● Verschiedene *Sonderdrucke* von neueren Artikeln zum Thema PU aus der Fachpresse.

Durch Publikationen und Informationsveranstaltungen an Lehrerbildungsanstalten versuchen die Mitarbeiter der Abteilung PU immer wieder zu zeigen, wie flexibel insbesondere Kurzprogramme von vielleicht 50 bis 70 Lerneinheiten verwendet werden können. Aber damit sind wir schon beim nächsten Tätigkeitsschwerpunkt, der

● *Instruktion,*
angelangt.

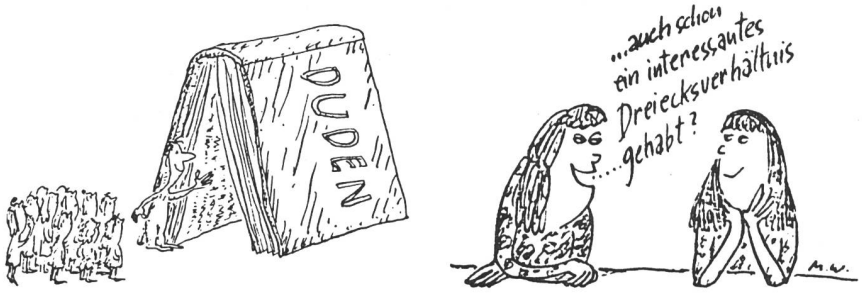
Die Abteilung PU veranstaltet Lehrerfortbildungskurse. Es hat sich dabei als günstig erwiesen, die Lehrer am eigenen Leibe erfahren zu lassen, was es heisst, mit einem Programm zu arbeiten. Dazu haben die Mitarbeiter der Abteilung PU ein kurzes Demonstrationsprogramm geschaffen, welches in programmierter Form auf die wesentlichen Eigenschaften des PU eingeht.

● *Produktion*

Neben all dem erwähnten Informationsmaterial produziert die Abteilung PU vor allem zur Erprobung Klassensätze von Unterrichtsprogrammen, die in Zusammenarbeit mit Autoren entstehen.

Dies geschieht im Sinne des Auftrages, mit dem ihr die Behörde den jährlichen Kredit zuspricht: nämlich Unterrichtsprogramme zu entwickeln, dann zu erproben und Programme aus Verlagen auf Eignung in unseren Schulen zu überprüfen. Die Abteilung PU ist gehalten, begründete Empfehlungen und Vorschläge einzureichen. Auf deren Veranlassung hin wurde bis jetzt von der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich das Programm «Der Viertaktmotor» (Klett-Verlag) als empfohlenes Lehrmittel deklariert, und es wurden – wie schon gesagt – zwei

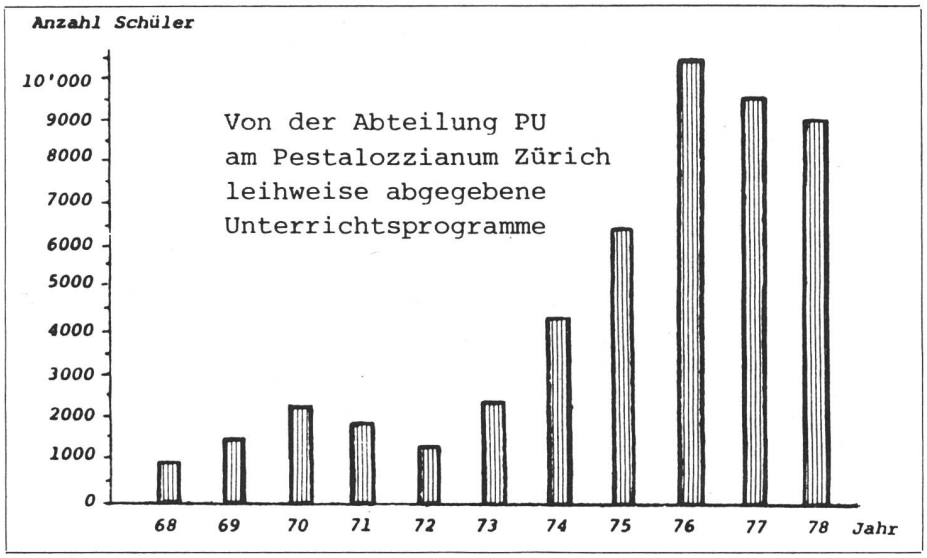
Unterrichtsprogramme veröffentlicht. Drei weitere von uns empfohlene Programme («Die Wahlsysteme – Majorz und Proporz»*, «Die tz-Regeln» und «Die ck-Regeln») sind von den massgebenden Lehrmittelkommissionen für eine Veröffentlichung aus verlagsinternen Gründen abgelehnt worden. Sie werden wahrscheinlich in einem andern Schulbuchverlag erscheinen. Zwei weitere, eingehend erprobte Programmentwürfe sind für eine Veröffentlichung von den Lehrmittelkommissionen vorgesehen. Weitere Vorschläge möchten wir noch dieses Jahr einreichen.



Die Programmentwürfe *«Schlag nach im Wörterbuch»* und *«Die Dreiecksarten»* werden voraussichtlich noch dieses Jahr im Lehrmittelverlag des Kantons Zürich veröffentlicht.

● *Evaluation*

Die Abteilung PU erprobt eigenentwickelte Entwürfe und Programme aus Verlagen, indem wir sie in Klassenstärke leihweise gratis den interessierten Lehrern abgeben, wobei diese ein von uns zusammengestelltes Erprobungsprozedere durchführen müssen. – Die Bereitschaft der Lehrer mitzuarbeiten, ist in den letzten Jahren bedeutend grösser geworden – ganz im Gegensatz zum Interesse der Fachwissenschaft am PU.



Auch die Schüler teilen uns ihre Meinung mit:

Allerdings muss zu dieser Statistik gesagt werden, dass wir auch nach abgeschlossener Erprobungsrunde die Klassensätze der Programme weiterhin leihweise abgeben. Wir wollten – und haben damit auch den Nachweis erbracht, dass sich eine *Ausleihstelle für Klassenserien von Unterrichtsprogrammen* lohnen könnte, dass eine solche Institution auch rege benützt würde. Die Schaffung einer solchen Stelle ist uns ein grosses Anliegen, können wir doch in Zukunft diesen Ausleihdienst wie bisher nicht mehr weiterführen, wollen wir nicht unsere eigentlichen Aufgaben – Programme zu entwickeln und zu erproben – vernachlässigen. Eine solche Ausleihstelle ist in Planung und wird hoffentlich noch dieses Jahr für die Benützung bereit sein.

Wir erproben die Unterrichtsprogramme, wie das so üblich ist, mit Tests vor und nach der Programmarbeit für die Feststellung des Lernzuwachses. Mit einem umfangreichen Lehrerfragebogen versuchen wir die *Meinungen der Lehrer* zu erfahren. Besonders wichtig sind uns aber auch die *Schülermeinungen.* Nach unserer Ansicht kann ein Unterrichtsprogramm nur dann gut sein, wenn auch die Schüler gerne damit arbeiten. Wir stellen den Schülern sieben Fragen zur Programmarbeit. Drei davon seien hier herausgegriffen. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass viele Urteile sich auf Programm*entwürfe* beziehen, die zum Teil noch nicht ausgereift sind.

* Neu:
erschienen im Verlag der
Gewerblichen Berufsschule
Demutstrasse 115
9012 St. Gallen
Telefon 071 29 22 66

Illustrationen: Magi Wechsler

Demnach ziehen drei Viertel der befragten Schüler Hausaufgaben mit einem Programm sonst üblichen Hausaufgaben vor. Dies ist nicht nur dem Reiz des Neuen, eine noch unbekannte Art des Lernens kennenzulernen, zuzuschreiben: Für nicht ganz die Hälfte der Schüler war das Programm, in dessen Anschluss sie die Fragen beantworteten, nicht das erste Unterrichtsprogramm. – 90 Prozent der Schüler möchten wieder einmal mit einem Unterrichtsprogramm arbeiten, zum Teil natürlich mit Bedingungen wie: interessanteres Programm, in einem andern Fach, kürzeres Programm usw.

Das ist eines der wichtigsten Argumente, die für den PU sprechen: Die Schüler arbeiten äusserst gern mit einem guten kurzen Unterrichtsprogramm.

Schülermeinungen

Resultate aus 6625 Schülerfragebogen

● Lösest du lieber Hausaufgaben nach einem Programm oder hast du lieber gewöhnliche Hausaufgaben?	PU-Hausaufgaben 73%	gewöhnliche Hausaufgaben 27%
● Hast du früher schon einmal mit einem Programm gearbeitet?	ja 42%	nein 58%
● Würdest du gerne wieder einmal mit einem Programm arbeiten?	ja 90%	nein 10%

Dies ist ein Eckpfeiler unserer Motivation für unsere Arbeit – auch in Zukunft. Es beginnt sich jetzt schon abzuzeichnen, dass man überall dort, wo von Individualisierung des Unterrichts die Rede ist, auf den PU zurückkommt. Wir sind der Überzeugung, dass kurze, flexibel verwendbare Unterrichtsprogramme, die auf den entsprechenden Lehrplan und die sonst verwendeten Schulbücher gut abgestimmt sind, auch in Zukunft ihre Chance haben werden.

Christian Rohrbach

Neue Bücher

Die Bücher werden in der Bibliothek ausgestellt; ab 11. Oktober 1979 sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezug berechtigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder mindestens 8 Franken.

Wir ersuchen die Bibliotheksbenützer der Stadt Zürich höflich, die vorbestellten Bücher bis zum 20. Oktober 1979 abzuholen.

Pädagogik, Psychologie

Balzer, Brigitte/Susanne Rolli. Sozialtherapie mit Eltern Behinderter. 230 S. Weinheim 1975. Cb 324, 11

Battegay, Raymond. Narzissmus und Objektbeziehungen. Über das Selbst zum Objekt. Illustr. 166 S. Bern (1977). VIII D 1838

Belmont, Rosmarie. Hilfe – wir sind Eltern. Mehr Sicherheit beim Erziehen. 132 S. Bern (1977). VIII C 2190

Benner, Dietrich. Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft. Eine Systematik traditioneller u. moderner Theorien. (2.*A.) Illustr. 422 S. München (1978). VIII C 1691 b

Bettelheim, Bruno. Gespräche mit Müttern. 234 S. (München 1977.) VIII C 2211

Brühl, Gisela. Die Schule im Urteil ihrer Lehrer vom ausgehenden 16. bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert. Illustr. 367 S. Wiesbaden 1969. VIII C 1966

Bull, Bruno Horst/Ulrich Diekmeyer. Kreativer Kinderalltag. Spass für Kinder, Rat für Eltern. Illustr. 407 S. (München 1978.) VIII C 2529

Burkart, Veronika [u.] Hans-Georg Zapotoczky. Konfliktlösung im Spiel. Soziodrama, Psychodrama, Kommunikationsdrama. Illustr. 143 S. Wien (1974). VIII D 1807

Button, Leslie. Gruppenarbeit mit Jugendlichen. Illustr. 206 S. (München 1976.) VIII C 2110

Eltern-Kind-Programm. Teil 1–3. Illustr. 96/96/121 S. Donauwörth (1977). Cb 567, 1–3

Flügge, Johannes. Vergesellschaftung der Schüler oder «Verfügung über das Unverfügbare». Sondierung einer Bildungsreform. 162 S. Bad Heilbrunn 1979. VIII C 2484

Gage, Nathaniel L./David C. Berliner. Pädagogische Psychologie. Bd. 1: Grundlagen, Konzepte, Ergebnisse. 2.*A. Illustr. 448 S. (München 1979.) VIII C 2535, 1 b

Hänsel, Dagmar/Klaus Klemm. Lernen in der Grundschule. Ziele u. Konsequenzen der Grundschulreform. Illustr. 107 S. Weinheim 1977. VIII C 2394

Handbuch der Erwachsenenbildung. Bd. 6: Soziologie der Erwachsenenbildung. 324 S. Stuttg. (1977). VIII C 1760, 6

Handbuch der Sonderpädagogik. Bd. 4: Pädagogik der Lernbehinderten. Illustr. XIX, 676 S. Berlin 1977. VIII C 2426,4

Handbuch psychologischer Grundbegriffe. Illustr. 572 S. München (1977). VIII D 1805

Havers, Norbert. Erziehungsschwierigkeiten in der Schule. Illustr. 253 S. Weinheim 1978. VIII C 2395

Hehlen, Hans. Selektion. Aufsteigen, Absteigen, Beharren: Bildung als Herrschaftsmittel des Menschen über den Menschen am Beispiel einer Mittelschule. 164 S. (Z. 1978.) VIII C 2445

Heller, Kurt/Horst Nickel. Psychologie in der Erziehungswissenschaft. Bd. 4: Beurteilen und Beraten. Illustr. 416 S. (Stuttg. 1978.) VIII D 1715, 4

Hildebrandt, Paul. Das Spielzeug im Leben des Kindes. Illustr. 421 S. (Düsseldorf 1979.) VIII C 2498

Himmerich, Wilhelm/Günter Ricker/Ulrich Hain. Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse – ein didaktisches Modell. Bd. 3: Reflexion und Diskurs als Schülerleistung. Illustr. 233 S. (Stuttg. 1978.) VIII C 2410, 3

Hofstätter, Peter R. Persönlichkeitsforschung. 2. A. Illustr. 434 S. Stuttg. (1977). VII 1812, 140 b

Holling, Eggert/Arno Bammé. Lehrer zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Illustr. 435 S. (Frankf. a. M. 1976.) VIII C 2137

Schulische *Integration* lern- und verhaltensgestörter Kinder. Bericht über ein Forschungsprogramm. Illustr. 197 S. München 1978. VIII C 2188, 8

Kappeler, Ernst. Es schreit in mir. Briefdokumente junger Menschen. Illustr. 351 S. Solothurn (1979). VIII C 2536

Keil, Wolfgang. Psychologie des Unterrichts. 272 S. (München 1977.) VIII D 1806

Key, Ellen. Das Jahrhundert des Kindes. (Nach der Erstausg. von 1902.) 170 S. Königstein/Ts. 1978. I K 122

Das *Kind* und seine Entwicklung. Illustr. Bd. 6: Mutter und Kind, die erste Beziehung. 172 S. 7: Was ist ein Kind? 142 S. (Stuttg. 1979.) VIII D 1849, 6–7

Küchler, Jörg. Gruppendynamische Verfahren in der Aus- und Weiterbildung. Grundlagen, Materialien, Einsatzmöglichkeiten. Illustr. 206 S. München (1979). VIII C 2494

Lehrertraining und Unterrichtspraxis. Illustr. Bd. 1: Erziehungspsychologie in der Klasse. 591 S. 2: Disziplin in der Klasse. 200 S. 4: Motivation in der Klasse. 247 S. (München 1978–79.) VIII C 2532, 1–2, 4

Der Freiburger *Modellkindergarten.* Konzeption, Erfahrungen, Anregungen. Illustr. 320 S. München (1978.) VIII C 2278

Müller, Gerd F./Gaby Moskau. Elterntraining: Familienleben als Lernprozess. Ein Praxisbuch. Illustr. 154 S. (Köln 1978.) VIII C 2468

Perrez, Meinrad/Beate Minsel/Heinz Wimmer. Eltern-Verhaltenstraining. Illustr. Bd. 1: Theoretische Einführungen. 69 S. 2: Praktische Übungen. 54 S. Salzburg (1974). VIII D 1652, 1–2

Petillon, Hanns. Der unbeliebte Schüler. Illustr. 252 S. (Braunschweig 1978.) VIII C 2525

Piaget, Jean/Bärbel Inhelder. Von der Logik des Kindes zur Logik des Heranwachsenden. 338 S. Olten (1977). VIII D 1814

Prause, Gerhard. Genies in der Schule. Legende u. Wahrheit über den Erfolg im Leben. Illustr. 310 S. Düsseldorf (1974). VIII C 2464

Pross, Helge. Familie – wohin? Leistungen, Leistungsdefizite u. Leistungswandlungen der Familien in hochindustrialisierten Gesellschaften. Illustr. 256 S. (Reinbek 1979.) VIII V 664

Die *Psychologie* des 20. Jahrhunderts. Bd. 8: Lewin und die Folgen. Illustr. XXI, 1130 S. (Z. 1979.) VIII D 1711, 8

Rauh, Christoph. Eltern und Lehrer lernen zusammenarbeiten. Illustr. 255 S. Aarau (1979). VIII C 2320, 4

Real- und Oberschule bieten Chancen für die Zukunft. Illustr. 59 S. (Z. 1979.) Tb 66

Real- und Oberschullehrerseminar Döltschi. (Zur Baugesch.) Illustr. 24 S. [Z. 1979.] Tb 65[4]

Retter, Hein. Spielzeug. Handbuch zur Gesch. u. Pädagogik der Spielmittel. Illustr. 477 S. Weinheim 1979. VIII C 2524

Ringel, Erwin/Gerhard Brandl. Situationsbewältigung durch Fragen. Das dialogische Prinzip im Lernprozess. 348 S. Wien (1977). VIII D 1799

Rogers, Carl R. Die Kraft des Guten. Ein Appell zur Selbstverwirklichung. Illustr. 330 S. (München 1978.) VIII D 1835

Rudolph, Hilge. Soziale Wahrnehmung und Erziehungsstile. Ein Beitr. zur Theoriebildung u. empirischen Erfassung sozialen Lernens bei Kindern im Vorschulalter. Illustr. 247 S. Weinheim 1976. VIII C 2332

Schindler, Andreas. Geschichte und heutiger Stand der schulischen Heilpädagogik in der deutschsprachigen Schweiz unter besonderer Berücksichtigung der Ausbildung von Hilfsschullehrern. Illustr. 229 S. Luzern 1979. VII 7752, 31

Schwarzer, Christine. Einführung in die pädagogische Diagnostik. Illustr. 176 S. München (1979). VIII C 2495

Seidmann, Peter. Tiefenpsychologische Konfliktanalyse von Partnerproblemen. Eine Einführung. 141 S. München (1979). VIII D 1881

Siebert, Horst/Herbert Gerl. Lehr- und Lernverhalten bei Erwachsenen. Illustr. 232 S. (Braunschweig 1975.) VIII C 2114

Smith Blau, Zena. Lebensmuster für das Alter. Illustr. 270 S. Olten (1979). VIII D 1866

Sommer, Karl-Heinz. Berufsbildung zwischen Pädagogik und Politik. Ziele, Strukturen, Tendenzen, Modelle. Illustr. 271 S. Ravensburg (1976). VIII C 2208

Theorie und Praxis der Schulpsychologie. Illustr. Bd. 19: Schulleistung und Schulangst. Eine multivariate Untersuchung im 5. Schuljahr in Gesamtschulen. 300 S. 20: Schüler- und Lehrerbeurteilung. Empirische Untersuchungen zur pädagogischen Diagnostik. 251 S. Weinheim 1976–77. VIII C 947, 19–20

Wartburg, Wolfgang v. Vom Geist der Bildung. Ideen zum Aufbau eines zeitgemässen Bildungswesens. 285 S. (Schaffh. 1977.) VIII C 2323

Zöpfl, Helmut/Josef Schofnegger. Erziehen durch Unterrichten. Ein Studien- u. Arbeitsbuch. Illustr. 135 S. (München 1977.) VIII C 2526

Schöne Literatur

Arx, Katharina v. Engel aus der Schreibmaschine. Illustr. 178 S. Frauenfeld (1979). VIII A 4597

Bienek, Horst. Zeit ohne Glocken. Roman. 413 S. (München 1979.) VIII A 4621

Brentano, Bernhard v. Theodor Chindler. Roman einer deutschen Familie. 451 S. (Frankf. a. M. 1979.) VIII A 4622

Cardinal, Marie. Die Irlandreise. (Roman einer Ehe.) 320 S. (München 1979.) VIII A 4620

Charney, Ann. Dobryd. Eine polnische Kindheit 1940–1950. 190 S. Freiburg (1979). VIII A 4613

Christie, Agatha. Ruhe unsanft. Roman. 274 S. Z. (1978). VIII A 4598

Moderne Erzähler der Welt. Niederlande. Auswahl u. Redaktion: Martin Mooij. 466 S. (Tübingen 1979.) VIII A 4617

Ferber, Christian. Die Seidels. Geschichte einer bürgerlichen Familie 1811–1977. Illustr. 383 S. (Stuttg. 1979.) VIII A 4614

Friedländer, Saul. Wenn die Erinnerung kommt . . . 192 S. (Stuttg. 1979.) VIII A 4616

Hasler, Eveline. Novemberinsel. Erzählung. 166 S. Z. (1979). VIII A 4619

Jerome, Jerome K. Drei Männer auf einem Bummel. Roman. Illustr. 200 S. Z. (1979). VIII A 4618

Die Märchen der Weltliteratur. [Bd. 80:] Märchen griechischer Inseln und Märchen aus Malta. 296 S. [81:] Südsee-Märchen. 285 S. (Düsseldorf 1979.) VII 7760, 80–81

Novak, Helga M. Die Eisheiligen. 362 S. (Darmstadt 1979.) VIII A 4615

Schalmey, Peter. Versuchte Liebe. Roman. 197 S. (München 1979.) VIII A 4602

Schatzmann, Jürg. Heldentaten. Roman. 152 S. (Köln 1979.) VIII A 4612

Sinowjew, Alexander. Lichte Zukunft. 464 S. (Z. 1979.) VIII A 4601

Straub, Marlis. Insel der Kindheit. Roman. 447 S. (München 1979.) VIII A 4608

Tolkien, J. R. R. Der Herr der Ringe. 3 Teile. Illustr. Teil 1: Die Gefährten. 491 S. 2: Die zwei Türme. 406 S. 3: Die Rückkehr des Königs. 360 S. a: Anhänge. 128 S. (Stuttg. 1978–79.) VIII A 4599, 1–3 f + a

– *Carpenter, Humphrey.* J. R. R. Tolkien. Eine Biographie. Illustr. 324 S. (Stuttg. 1979.) VIII W 1111

Tomizza, Fulvio. Eine bessere Welt. Roman. 351 S. (Köln 1979.) VIII A 4603

Tournier, Michel. Der Wind Paraklet. Ein autobiographischer Versuch. 282 S. (Hamburg 1979.) VIII A 4611

Von der Grün, Max. Flächenbrand. Roman. 361 S. (Darmstadt 1979.) VIII A 4605

Walter, Otto F. Wie wird Beton zu Gras. Fast eine Liebesgeschichte. 141 S. (Reinbek 1979.) VIII A 4607

Wassermann, Jakob. Etzel Andergast. Roman. (Neuausg.) 667 S. (München 1979.) VIII A 4600

Wiesner, Heinrich. Der Riese am Tisch. 169 S. (Basel 1979.) VIII A 4610

Wohmann, Gabriele. Paarlauf. Erzählungen. 292 S. (Darmstadt 1979.) VIII A 4609

Wouk, Herman. Der Krieg. Roman. 573 S. (Hamburg 1979.) VIII A 4604

Geschichte, Volkskunde, Politik, Staatskunde

Balsiger, Dave [u.] Charles E. Sellier jr. Die Arche Noah. Schicksal der Menschheit am Ararat. Illustr. 302 S. Wien (1979). VIII G 2324

Beiträge für eine Kulturpolitik in der Schweiz. Bericht der eidg. Expertenkommission für Fragen der schweiz. Kulturpolitik. Illustr. 506 S. Bern 1975. VIII G 2328[4]

Berthold, Fritz. Das Glück vom Leben. Siedlerkulturen in USA. Illustr. 220 S. (München 1979.) VIII G 2344

Bonjour, Edgar. Geschichte der schweizerischen Neutralität. Kurzfassung. 224 S. Basel 1978. VIII G 2297

Bukowski, Wladimir. Wind vor dem Eisgang. 352 S. (Berlin 1978.) VIII G 2341

Casson, Lionel. Die Seefahrer der Antike. Illustr. 439 S. München (1979). VIII G 2343

Chadwick, John. Die mykenische Welt. Illustr. 270 S. Stuttg. (1979). VIII G 2342

Craig, Gordon A. Geschichte Europas im 19. und 20. Jahrhundert. Bd. 1: Vom Wiener Kongress bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1815–1914. Illustr. 392 S. München (1978). VIII G 2292, 1

Davis, John H. Venedig. Illustr. 149 S. Wiesbaden (1976). VIII G 2333[4]

Entwicklungspolitik im Umbruch. 168 S. Z. 1979. Zb 2, 41

Galeano, Eduardo. Die offenen Adern Lateinamerikas. Die Gesch. eines Kontinents von der Entdeckung bis zur Gegenwart. (5.) *Neuaufl. XXV, 312 S. (Wuppertal 1978.) VIII G 2322 e

Gies, Horst. Zeitgeschichte im Unterricht. Ein didaktischer Grundriss zur Gesch. im 20. Jahrh. 170 S. Berlin (1976). VIII S 689

Grant, Michael. Pompeji, Herculaneum. Untergang u. Auferstehung der Städte am Vesuv. Illustr. 239 S. (Bergisch Gladbach 1978.) VIII G 2300

Graybill, Florence Curtis [u.] Victor Boesen. Ein Denkmal für die Indianer. Illustr. 214 S. (München 1979.) VIII G 2334[4]

Handbuch der Kulturgeschichte. Abt. I: Zeitalter deutscher Kultur. Illustr. Bd. 1 I: Die Kultur der alten Germanen. Teil I: Die materiellen Voraussetzungen. 191 S. 4: Deutsche Kultur im Spätmittelalter. 1250–1500. 335 S. Wiesbaden (1978). VIII G 1819[4] I 1 I, I 4

Hartig, Paul. Das Ringen um den modernen Verfassungsstaat in Frankreich. Aufgaben, Probleme u. Konflikte der französ. Innenpolitik im 19. u. 20. Jahrh. 129 S. Stuttg. 1978. VII 7774, 69[4]

Hartung, Fritz. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, der Gegenreformation und des 30jährigen Krieges. 3. A. 133 S. Berlin 1971. VII 4, 1105 c

Herre, Franz. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich. Sein Leben – seine Zeit. Illustr. 502 S. (Köln 1978.) VIII W 1110

Herrmann, Horst. Ketzer in Deutschland. Illustr. 338 S. (Köln 1978.) VIII G 2340

Heyerdahl, Thor. Tigris. Auf der Suche nach unserem Ursprung. Illustr. 336 S. (München 1979.) VIII G 2331

Hindley, Geoffrey. Saladin. Ritter des Islams. Illustr. 239 S. Wiesbaden 1978. VIII G 2337

Huber, Alfred. Staatskunde-Lexikon. Informationen, Fakten, Zusammenhänge. Illustr. 288 S. Z. (1979). III St 40

Jaeckle, Erwin. Niemandsland der Dreissigerjahre. Meine Erinnerungen 1933–1942. Illustr. 299 S. Z. (1979). VIII W 1114

Jaggi, Arnold. Bedrohte Schweiz. Unser Land in der Zeit Mussolinis, Hitlers u. des Zweiten Weltkrieges. Illustr. 227 S. Bern (1978). VIII G 2301

Jaquet, Nicolas. Strategie des Überlebens. Beitr. zu einer neuen Konzeption unserer Landesverteidigung. 184 S. Basel 1976. VIII G 2310

Jonas, Wolfgang / Valentine Linsbauer [u.] Helga Marx. Die Produktivkräfte in der Geschichte. Bd. 1: Von den Anfängen in der Urgemeinschaft bis zum Beginn der industriellen Revolution. Illustr. 442 S. Berlin 1969. VIII G 2347, 1

Kindlers Kulturgeschichte des Abendlandes. (In 22 Bden.) Illustr. Bd. 17: Das britische Commonwealth. Entstehung, Gesch., Struktur. 804 S. 18: Die Geschichte der Zivilisation. 15. bis 18. Jahrhundert. 659 S. 19: Europa im 19. Jahrhundert. Europa als Weltmacht 1815–1914. 733 S. 20: Die Slawen. Von Völkern zu Nationen. 757 S. 21: Europa im 20. Jahrhundert. Eine Geistesgeschichte der Gegenwart. 632 S. (München 1978–79.) VIII G 1997, 17–21

Kuhn, Annette. Industrielle Revolution und gesellschaftlicher Wandel. Illustr. 102 S. München (1977). VIII G 2349

Kurzman, Dan. Der Aufstand. Die letzten Tage des Warschauer Ghettos. Illustr. 414 S. (München 1979.) VIII G 2323

Lendorff, Gertrud. Kleine Geschichte der Baslerin. Illustr. 187 S. Basel (1966). VIII G 2345

Lindegger, Peter. 10 Jahre Klösterliches Tibet-Institut Rikon Z. Eine Bestandesaufnahme. Illustr. 87 S. (Rikon 1978.) Gb 237

Lüönd, Karl. Schweizer in Amerika. Karrieren u. Misserfolge in der Neuen Welt. Illustr. 328 S. (Olten 1979.) VIII G 2325

– Schweizer Soldaten im Einsatz. Die grossen Manöver u. Defilees der Schweizer Armee. Illustr. 136 S. (Z.[1978].) VIII G 2295[4]

(Magnussen, Magnus / Werner Forman.) Der Hammer des Nordens. Mythen, Sagas u. Heldenlieder der Wikinger. Illustr. 128 S. Freiburg (1977). VIII G 2336[4]

Meier, Eugen. Rund um den Baselstab. Bd. 3: Markgräflerland, Sundgau. Illustr. 320 S. Basel (1978). VIII G 2164[4], 3

Noack, Paul. Die manipulierte Revolution. Von der Bastille bis in unsere Zeit. 311 S. München (1978). VIII G 2339

Philippe, Vincent. Republik Jura. Der 23. Kanton der Schweiz. Illustr. 256 S. Frauenfeld (1978). VIII G 2296

Pope, Maurice. Die Rätsel alter Schriften. Hieroglyphen, Keilschrift, Linear B. Illustr. 240 S. (Bergisch Gladbach 1978.) VIII G 2327

Österreich, Tina. Gleichheit, Gleichheit über alles. Alltag zwischen Elbe u. Oder. Illustr. 283 S. Stuttg. (1978). VIII G 2306

Richarz, Monika. Jüdisches Leben in Deutschland. Bd. 1: Selbstzeugnisse zur Sozialgeschichte 1780–1871. Illustr. 500 S. ([Stuttg.] 1976.) VIII G 2321, 1

Rowohlts Monographien. Bd. 270: Benito Mussolini in Selbstzeugnissen u. Bilddokumenten. Illustr. 158 S. (Reinbek 1978.) VII 7782, 270

Schreiner, Kay-Michael. Hammer's Jahrbuch: Dritte Welt. Materialien u. Texte zur Lit. und Gesellschaft. 193 S. (Wuppertal 1978.) VIII G 2304

Schürch, Lotti / Louise Witzig. Trachten der Schweiz. Illustr. 232 S. (Bern 1978.) VIII G 2293[4]

Schultz, Hans Jürgen. Brüderlichkeit. Die vergessene Parole. Illustr. 193 S. (Stuttg. 1977.) VIII G 2338

Schwab, Gert / Edgar Wüpper. Zigeuner. Porträt einer Randgruppe. Illustr. 135 S. Luzern (1979). VIII G 2350

Sommer, Theo. Die chinesische Karte. 900 Millionen auf dem Weg zum Jahr 2000. Illustr. 329 S. München (1979). VIII G 2351

Stüber, Karl / Andreas Zürcher. Festschrift Walter Drack. Beitr. zur Archäologie u. Denkmalpflege. Illustr. 310 S. Stäfa (1977). VIII G 2335[4]

Tapié, V(ictor)-L(ucien). Die Völker unter dem Doppeladler. Illustr. 419 S. (Graz 1975.) VIII G 2326

Thorwald, Jürgen. Das Gewürz. Die Saga der Juden in Amerika. 592 S. (Locarno 1978.) VIII G 2308

Time-Life. Die Seefahrer. Illustr. Bd. 1: Die Piraten. 192 S. 2: Krieg unter Segeln. 184 S. Amsterdam (1979). SW 28, 1–2

– Der Wilde Westen. Illustr. Bd. 5: Der Bau der Eisenbahnen. 240 S. 7: Die Wegbereiter. 235 S. 8: Goldgräber und Bergarbeiter. 239 S. ([Amsterdam] 1979.) SW 24, 5, 7, 8

– Der Zweite Weltkrieg. Illustr. Bd. 1: Der Weg zum Krieg. 216 S. 2: Der Blitzkrieg. 208 S. Amsterdam (1979). VIII G 2332[4], 1–2

Usteri, Emil. Die Zünfte zur Gerwe und zur Schuhmachern in Zürich. Illustr. 396 S. (Stäfa 1976.) VIII G 2348

Waechter, John. Der Urmensch in seiner Zeit. Illustr. 96 S. München (1978). VIII G 2299[4]

Waldheim, Kurt. Der schwierigste Job der Welt. 208 S. Wien (1978). VIII G 2305

Die *Walser.* Ein Arbeitsheft für Schulen. Illustr. 64 S. Visp [1978]. Gb 239

Walser, Gerold. Römische Inschriften in der Schweiz. Für den Schulunterricht ausgew. Teil 1: Westschweiz. Illustr. 257 S. Bern (1979). VIII G 2346, 1

Wanner, Gustaf Adolf. Zunftkraft und Zunftstolz. 750 Jahre Basler Zünfte u. Gesellschaften. Illustr. 257 S. Basel (1976). VIII G 2309

Weber-Kellermann, Ingeborg. Das Weihnachtsfest. Eine Kultur- u. Sozialgesch. der Weihnachtszeit. Illustr. 232 S. (Luzern 1978.) VIII G 2294[4]

Widmer, Sigmund. Zürich als Anlass. Beitr. zur Kulturpolitik einer Stadt. 248 S. Z. (1979.) VIII G 2329

Wills, Franz Hermann. Schrift und Zeichen der Völker von der Urzeit bis heute. Illustr. 255 S. Düsseldorf (1977). VIII G 2272[4]

Wolf, Josef / Zdenek Burian. Menschen der Urzeit. Illustr. 231 S. (Hanau 1977.) VIII G 2298[4]

Zapata, José A. Friedl. Argentinien. Natur, Gesellschaft, Gesch., Kultur, Wirtschaft. Illustr. 405 S. Tübingen (1978). VIII G 2302

Zürich. Zurückgeblättert 1870–1914. Werden u. Wandel einer Stadt. (2. A.) Illustr. 216 S. Z. (1979). VIII G 2330[4] b

Naturwissenschaften, Technik

Asimov, Isaac. Die schwarzen Löcher. Illustr. 224 S. (Köln 1979.) VIII N 622

Bärtels, Andreas/Karl Fuchs. Unser Wald. Schönheit eines Lebensraums. Illustr. 204 S. (Gütersloh 1976.) VIII O 164[4]

Bättig, Karl u. Edmond Ermertz. Lebensqualität. Ein Gespräch zwischen den Wissenschaften, Illustr. 248 S. Basel (1976). SW 18, 3

Bechtel, Helmut. Ostafrika in Farbe. Ein Reiseführer für Naturfreunde. Illustr. 71 S. Stuttg. (1979). VII 6, 301

Bonatz, Hans. Humanbiologisches Unterrichtspraktikum . . . zum Themenkreis «Gesundheitserziehung, Bau u. Funktion des menschlichen Körpers». Illustr. 199 S. Köln (1978). VIII N 615

Buttlar, Johannes v. Das UFO-Phänomen. Beweise für unheimliche Begegnungen der 1., 2. u. 3. Art. 224 S. (München 1978.) VIII N 611

Christen, Hans Rudolf/Kurt Freytag. Chemie organischer Naturstoffe. Illustr. VIII, 128 S. Frankf. a. M./Aarau (1974). VIII R 274

Däniken, Erich v. Beweise. Lokaltermin in 5 Kontinenten. Illustr. 448 S. Düsseldorf (1977). VIII N 610

Esser, Hans. Der Biologieunterricht. Inhalte, Strukturen, Verfahren. Illustr. 232 S. Hannover (1978). VIII S 687

Feigenwinter, Max. Naturkunde. Illustr. 1: Zur Didaktik u. Methodik des Naturkundeunterrichts auf der Mittelstufe. Unterrichtseinheiten: Schmetterlinge/Schnecken. (2. A.) 104 S. 2: 3 Unterrichtseinheiten: Amphibien, Nagetiere (Mäuse), Vögel. Illustr. 145 S. (Winterthur 1977.) VIII S 659[4], 1b–2

Forschen und Wissen aus erster Hand. Illustr. 312 S. Bern (1978). VIII N 609

Frank, Walter. Biologieunterricht bei Lernbehinderten. Illustr. 146 S. Donauwörth (1977). VIII S 688

Golden, Frederic. Rätsel am Rande des Universums. Eine astronomische Detektivgeschichte. Illustr. 176 S. (Düsseldorf 1977). VIII N 617

Grzimek, Bernhard. Vom Grizzlybär zur Brillenschlange. Ein Naturschützer berichtet aus 4 Erdteilen. Illustr. 279 S. (München 1979.) VIII P 513

Handbuch der praktischen und experimentellen Schulbiologie. (Bd. 1/I:) Voraussetzungen, Leistungskontrolle. Illustr. XIV, 366 S. Köln (1979). VIII N 568, 1 I

Harten, Hans-Ulrich/Hans Nägerl/Hans-Dieter Schulte. Physik. Begriffe u. Methoden. Illustr. 128 S. Freiburg (1978). VIII R 277

Hebeisen, Kurt Beat. Zaubersteine – Schlangensteine. Versteinerungen, Volksglaube, Sagen, Gesch. Illustr. 104 S. Bern (1978). VIII Q 49

Hoyle, Fred/Chandra Wickramasinghe. Die Lebenswolke. So empfing die Erde das Leben von den Sternen. Illustr. 216 S. (Frankf. a. M. 1979.) VIII N 621

Hütter, Leonhard. Wasser und Wasseruntersuchung. Methodik, Theorie u. Praxis chemischer, chemisch-physikal. u. bakteriologischer Untersuchungsverfahren. Illustr. 223 S. Frankf. a. M. (1979). VIII R 275

Kattmann, Ulrich. Bezugspunkt Mensch. Grundlegung einer humanzentrierten Strukturierung des Biologieunterrichts. Illustr. XVI, 365 S. (Köln 1977.) VIII N 616

Kollmann, Albert. Einführung in die Genetik. Grundlagen und einfache Experimente. Illustr. VIII, 185 S. Frankf. a. M. (1977). VIII N 613

Leicht, Walter H. Physik und Chemie in der Grundschule. Lehrerhandbuch. 4. Jahrgangsstufe. Illustr. 128 S. (München 1973.) VIII S 686

Letterer, Rudolf. Praktikum der physikalischen Chemie. Illustr. 141 S. Köln (1976). VIII R 276

Müller, Peter. Energie. Von der Staumauer zum Kernkraftwerk. Illustr. 431 S. Wien (1978). VIII N 608

Die *Muschel.* Illustr. 163 S. Stuttg. (1978). VIII P 512

Pauwels, Louis/Jacques Bergier. Der Planet der unmöglichen Möglichkeiten. 279 S. Bern (1968). VIII N 618

Polunin, Oleg. Pflanzen Europas. Illustr. 336 S. München (1974). VIII O 165

Rauck, Max J. B./Gerd Volke/Felix R. Paturi. Mit dem Rad durch zwei Jahrhunderte. Das Fahrrad u. seine Gesch. Illustr. 231 S. Aarau (1979). VIII N 612[4]

Rosen, Stephen. Zukunftsfakten. Illustr. 484 S. (Frankf. a. M. 1979.) VIII Z 33

Schwedes, H(annelore). Zeit. Illustr. 52 S. Stuttg. (1975). Sb 137[4]

Thürkauf, Max. Die Tränen des Herrn Galilei. Ein Naturwissenschaftler denkt. 225 S. Z. (1978). VIII N 623

Vester, Frederic. Ballungsgebiete in der Krise. Urban Systems in Crisis. Eine Anleitung zum Verstehen u. Planen menschlicher Lebensräume mit Hilfe der Biokybernetik. Illustr. 89 S. Stuttg. (1976). VIII N 619[4]

Wenk, Klaus/Gerhard Trommer. Naturerscheinung Energie. Illustr. 343 S. (Braunschweig 1977.) VIII N 614

Zischka, Anton. Kampf ums Überleben. Das Menschenrecht auf Energie. 367 S. Düsseldorf (1979). VIII N 620

Soeben erschienen:

Katalog der Mediothek des Pestalozzianums Zürich

DIAPOSITIVE, SCHULWANDBILDER, FOLIEN

wesentlich erweiterte Neuausgabe

Das Verzeichnis kann zum Preis von Fr. 6.50 bezogen werden.

Pestalozzianum Zürich
Beckenhofstrasse 31–37
8035 Zürich